

Tesche dankt Ina Scharrenbach



Über hohen Besuch konnte sich die städtische Wohnungsgesellschaft (WG) freuen. Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, war nach Recklinghausen gekommen, um sich über Bauprojekte in der Südstadt zu informieren. Begrüßt wurde die Ministerin von Bürgermeister Christoph Tesche und den WG-Geschäftsführern Dr. Sebastian Sanders und Marc-Oliver Fichter. „Wir sind sehr froh über den Besuch. Und natürlich sind wir dem Land dankbar, dass es in den vergangenen Jahren die Aktivitäten unserer Wohnungsgesellschaft mit Fördermitteln unterstützt hat“, sagte Tesche. Marc-Oliver Fichter rechnete vor, dass die WG seit 2016 verteilt auf verschiedene Bau- und Sanierungsprojekte 28,6 Millionen Euro Landesmittel erhalten habe. Im Bild: Bürgermeister Christoph Tesche, Vize-Bürgermeisterin Marita Bergmaier, WG-Geschäftsführer Marc-Oliver Fichter und VdW-Direktor Alexander Rychter mit Ministerin Ina Scharrenbach (v. l.).

FOTO STADT RE